



Lebenslauf von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann

Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Geboren 1952 in Sumiswald (BE).
Bürger von Hasle bei Burgdorf (BE).
Verheiratet mit Katharina Schneider-Ammann; zwei erwachsene Kinder (Jg. 1979 und 1981).

Am 22. September 2010 Wahl mit Amtsantritt am 1. November 2010 als Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF (vormals Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD).
Bundespräsident 2016.

Studium der Elektrotechnik (1977 Dipl. El. Ing. ETH) und 1982/83 Master of Business Administration an der Schule INSEAD in Fontainebleau/Paris.
1978 Projektleiter bei Oerlikon-Bührle. 1981 Eintritt ins Maschinenbauunternehmen Ammann, 1987 bis 2010 Vorsitzender der Ammann Gruppenleitung und 1990 bis 2010 Präsident des Verwaltungsrats der Ammann Group.

Politik

Nationalrat FDP.Die Liberalen Kt. Bern von 1999 bis 2010, Mitglied der Kommission für Wirtschaft und Abgaben.

Militär

Oberst i Gst, Kdt Geb Inf Rgt 17, bis Mitte 2002.

Frühere Mandate

Präsident Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (Swissmem).

Vorstands-Ausschuss economiesuisse (Vize-Präsident).
Vorstand Schweizerischer Arbeitgeberverband.
Vorstand Handels- und Industrieverein des Kantons Bern.
Vorstand Vereinigung Schweizer Unternehmen in Deutschland.
Verwaltungsrat Swatch und Belenos Clean Power Holding AG.
Verwaltungsrat Mikron (Präsident), u.a.m.

Ehrenrat der ETH Zürich.